

23. *Holothuria flavo-maculata* n. sp. ³⁾

Rings um den cylindrischen Körper ziemlich isolirt stehende, gleichmässig vertheilte Ambulacralfüsschen.
20 Tentakel.

Einfarbig blauschwarz, die Tentakel ebenso. Endscheibe der Füsschen hellgelb.

Samoa (GRÄFFE). Länge in Spiritus 11 Cm.

Am Wassergefässring auf der Bauchseite 5 sehr ungleich lange Polische Blasen, die kleinste 4 Mm., die grösste 4 Cm. lang. Links vom dorsalen Mesenterium 8, rechts davon 2 sehr kleine Steincanäle mit knopfförmiger Madreporenplatte. Basis der Geschlechtsfollikel reichlich 4 Cm. vom Kalkring; die längsten Follikel sind 5 Cm. lang, ungetheilt oder in 2—3 Aeste aufgelöst. An dem einzigen geöffneten Exemplare fanden sich keine CUVIER'schen Schläuche.

Die Stühlchen ⁴⁾ der Haut ähneln durch ihre langgestreckte Form und geringe Entwicklung der Scheibe denen von *Holothuria edulis* LESSON (*fuscocinerea* SELENKA); statt der Schnallen finden sich aber grosse knorrige und in der Mitte ziemlich dicke Stäbe.

3) Siehe Tab. XXX. f. 26.

4) Siehe Tab. XXX. f. 26.

Taf. XXX.

Kalkkörper der Aspidochiroten.

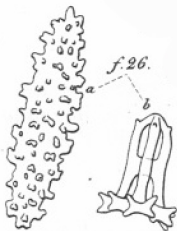


Fig. 26. *Holothuria flavomaculata* SEMPER.
a Keule der Cutis, *b* Stühlchen.